

Abschlussbericht Teilprojekt 1.4

Projekttitlel: Zentrale Gewebekbank

Projektleiter: Prof. Dr. med. H. P. Dienes
Klinikum der Universität zu Köln
Institut für Pathologie
Joseph-Stelzmann-Str. 9
50931 Köln

Telefon: +49-(0) 221 - 478 63 20

Fax: +49-(0) 221 - 478 6360

E-Mail: HP.Dienes@medizin.uni-koeln.de

Berichtszeitraum: 01.02.2002 – 31.01.2005

Vorhabensbeschreibung:

Die Einrichtung einer Gewebebank in Köln gehört zu den zentralen Aufgaben des Netzwerks. Biopsiematerial von allen Patienten, die an Multicenter-Studien teilnehmen im Rahmen von Hep-Net, werden zentral in der Gewebebank archiviert und sind für alle Teilnehmer von Hep-Net verfügbar.

Ziel der zentralen Gewebebank ist es, einen zentralen Fundus von Biopsien zu archivieren und kategorisieren, damit die Veränderungen am Gewebe, die letzten Endes für die Funktion des Leberorgans entscheidend sind, in Korrelation gesetzt werden können zu allen anderen möglichen Parametern, die im Rahmen des Hep-Net gewonnen werden. Dies gilt sowohl für die Verbindung mit den virologisch-serologischen Parametern, die zentral in Essen asserviert werden, als auch für klinisch-biochemische Daten aus den verschiedenen Krankenhäusern und Praxen, und vor allem in Korrelation mit den Daten, die im Rahmen einer Therapie neu erhoben werden. Die histopathologischen Veränderungen gelten als essentielle Prognoseparameter.

Vorhaben:

1. Einrichtung einer Gewebbank

Mitwirkung bei Erstellung gesetzlicher Grundlagen

Schaffung technischer Voraussetzungen (einschließlich EDV)

Erstellung der Logistik

Gewebsarchivierung und –charakterisierung

Bereitstellung von Gewebe

2. Begleitung von Studien und Modellversuchen

Mitarbeit bei Modellregion West

Begleitung von Studien des Kompetenznetzes

Ergebnisse:

1. Einrichtung einer Gewebbank

Die technisch-logistischen und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Hep-Net-Gewebbank wurden in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Müller (IBE-Institut München) etabliert.

Bisher sind 219 Gewebeproben archiviert und kategorisiert sowie in der Hep-Net-Datenbank registriert.

Unterstützende Ergebnisse im Rahmen der Mitwirkung bei der Gründung der bundesweiten AG Biomaterialbanken (TMF, Berlin): Teilnahme an regelmäßigen Treffen der AG zu den Themen Datenschutz, Nachhaltigkeit sowie zu technischen, juristischen und ethischen Aspekten; Mitarbeit bei der Erstellung von Leitlinien zu Gewebsbanken und zu gewebsbezogenen Untersuchungen.

2. Begleitung von Studien und Modellversuchen

Mitarbeit am Aufbau der Modellregion West des HepNet (Erfassungsbögen, Gewebsbankvoraussetzungen und –logistik)